

# Liebe zu dritt, bringt das Chaos mit

## (Miku X Bou) / (Miku X Minami)

Von Ai-an

### Kapitel 20: Ein besonderes Geschenk (Bous Sicht)

Inzwischen war gut ein Monat, seit unserem Streit vergangen und ich war wieder übergücklich mit Miku.

Und genau zu diesem war ich nun unterwegs.

Jedoch nicht alleine, sondern mit einem ganz besonderen Begleiter, über den sich Miku hoffentlich freuen wird.

Allerdings war ich nicht zu ihm nach Hause unterwegs, sondern in den Park, wo wir verabredet waren.

Dort kam ich nach einigen Minuten auch endlich an und meinen süßen Freund entdeckte ich auch sofort.

„Du bist dieses mal ja pünktlich.“, gab ich etwas verwundert von mir, da Miku es ja noch nie mit der Pünktlichkeit hatte.

„Ich hatte ja auch einen guten Grund, pünktlich zu sein.“, erwiderte er, wo ich lächelte.

„Da fühle ich mich ja richtig geehrt.“, gab ich zurück, als ich ihm erst mal einen Kuss gab.

Kurz darauf wurde ich aber auch schon fragend angesehen.

„Sag mal, was versteckst du da?“, wollte er wissen, während er mir vorsichtig gegen die Jacke tippte.

Es war klar das es ihm auffiel, den mein kleiner Begleiter zappelte die ganze Zeit unter meiner Jacke.

„Ach das...es sollte eine Überraschung für dich sein.“, erklärte ich und ließ den kleinen Versteckten endlich raus.

Miku fing sofort an zu strahlen und hatte sich wohl direkt in den kleinen Hund verliebt.

„Der ist ja total süß.“, meinte er, kniete sich hin und wurde sofort vom Vierbeiner begrüßt.

Ich musterte meinen Freund, der sich direkt mit dem Hund verstand.

„Er scheint dich zu mögen, Miku.“, meinte ich, während Mikus Gesicht abgeleckt wurde.

„Da hast du wohl recht, ich mag ihn aber auch.“, erwiderte er, ehe er aber fragend zu mir auf sah.

„Aber sag mal, seit wann hast du einen Hund?“, fragte er nach, während er den Vierbeiner weiter streichelte.

„Ich habe keinen Hund...die Hündin einer Freundin hatte vor etwa drei Monaten Junge bekommen und da ich weiß, wie sehr du Tiere magst, kam mir die Idee, ihn dir zu schenken.“, erklärte ich, wo ich direkt verwundert angesehen wurde.

„Du willst ihn mir wirklich schenken?“

Zustimmend nickte ich.

„Du kannst es als ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk sehen.“, meinte ich, als ich auch schon stürmisch umarmt wurde.

„Danke!“, bedankte mein Freund sich und war sichtlich glücklich.

„Weist du den auch schon einen Namen?“, wollte ich dann wissen, wo Miku kurz überlegte, ehe er nickte.

„Ja.“, gab er von sich.

„Und?“, fragte ich darauf hin wieder nach.

Miku lächelte, ehe er mir antwortete.

„Nyappy.“, war seine Antwort, wo sogar ich lächeln musste.

„Das ist ein echt guter Name und er passt vor allem auch.“, meinte ich.

Wir gingen noch einige Zeit lang im Park spazieren, wo Nyappy uns zum Glück auch folgte.

Ich war richtig glücklich, den ich schaffte es, Miku eine richtige Freude zu machen.

Und es gab noch etwas anderes, was mich überglücklich machte, den es wurde bald ein besonderer Tag für uns beide kommen...und dies war nicht der Tag, an dem unsere Tour begann.

Dieser besondere Tag sollte erst am Ende unserer Tour sein.